

Wir wollen ein Modell des Heidensteins herstellen und dann in der Schule aufstellen

Ferienprogramm 2025

Zum Heidenstein mit dem Seelenloch

Die Grundschule in Schwörstadt hat den Namen Schule am Heidenstein. Weil der Stein nicht direkt bei der Schule steht, kam im Gemeinderat die Idee auf, ihn in den Schulhof zu versetzen. Der geschichtliche Wert des Heidensteins ist aber besonders hoch, weil er genau dort vor rund 5000 Jahren als Teil einer Grabanlage aufgestellt wurde. Er muss an seinem ursprünglichen Platz bleiben.

In den Ferien wollen wir ein Modell des Heidensteins herstellen und dann in der Schule aufstellen. Wir wollen ausprobieren, wie die Menschen ohne Bohrmaschine, ohne Hammer und Meisel, den großen Stein aus Muschelkalk bearbeitet haben. Wie haben sie das Seelenloch durch die etwa 60 cm dicke Platte gemacht?

Der für das Modell vorgesehene Muschelkalkstein ist nur 11 cm dick. Das Herstellen des Seelenlochs ist trotzdem sehr aufwendig. Wir finden heraus, wie die Menschen in der Steinzeit vermutlich mit Stein gegen Stein gearbeitet haben.

Schüler und Schülerinnen und Ehemalige der Schule am Heidenstein können dabei mit Steinwerkzeugen mitwirken. Interessant wird sein, wieviel Zeit es für das Modell braucht und wieviel für das Original. So sehen wir, wie wichtig es den Menschen vor 5000 Jahre war, dieses Großsteingrab für ihre Sippe zu bauen.

Zur Vorstellung des Projekts ist die Teilnehmerzahl nicht begrenzt. Wir treffen uns

am Donnerstag 07.08.2025 um 10.00 Uhr beim Heidenstein

und anschließend im Frankenhof 1. Dort können sich später in einer offenen Werkstatt kleine Gruppen beteiligen.

Stephan Frank (Verfasser der Schrift „Heidenstein“)

